

Der Winter bleibt hartnäckig



Ein Frühlingswochenende sollte es werden, das erste März-Wochenende, das hatten sich die meisten Menschen nach dem harten Winter erhofft. Die Realität sah aber ganz anders aus. Die Meteorologen behielten Recht und in der

Nacht zum Samstag kam der Winter mit Schnee und Kälte zurück. Nichts wurde aus dem ersehnten Draußen-Sitzen in Neunkirchen (Foto links), der Schnee sorgte allenfalls für schöne Ansichten in der Region, wie auf dem rechten Foto



mit der evangelischen Kirche in Uchtelfangen als Blickfang. Jetzt hoffen alle auf die nächsten Wochenenden, um endlich wärmende Sonne und die ersten Frühlings-Blüher zu erleben. Fotos: Willi Hiegel/Andreas Engel

Dreier-Bündnis soll Klimaschutz nützen

Stadt Neunkirchen, KEW und Sparkasse gehen Projekt-Partnerschaft ein

Gute Absichten wurden am Freitag in Vertragsform gegossen: Die Stadt Neunkirchen, der Energieversorger KEW und die Sparkasse wollen in Sachen Klimaschutz an einem Strang ziehen.

Von SZ-Redakteur
Gunther Thomas

Neunkirchen. Energie im Zeichen knapper werdender Rohstoff-Ressourcen effektiv und sparsam zu nutzen, ist ein Gebot, das zunehmend in die Köpfe der Verbraucher dringt. Um rechtzeitig zu reagieren, bevor sich die Kunden mit Fragen zu diesem Thema woanders hin wenden, wurde unter der Bezeichnung „Klima Projekt Neunkirchen“ jetzt eine ungewöhnliche Allianz aus der Taufe gehoben: Stadt Neunkirchen, Kommunale Energie- und Wasserversorgung (KEW) und Sparkasse Neunkirchen wollen ein „langfristiges Bündnis für den Klimaschutz“ schmieden.

Eine entsprechende „Vereinbarungskunde“ unterzeichneten am Freitag Oberbürgermeister Jürgen Fried, KEW-Vorstand Werner Spaniol und Sparkassen-Vorstandsfred Ricci. Die vorbereitende Arbeit hinter den Kulissen hatten Thomas Haas (Stadt), Marcel Dubois (KEW) und Volker Fislter (Sparkasse) geleistet.

Die drei Kooperationspartner verfolgen nun gemeinsam das Ziel, klimawirksame Maßnahmen anzustoßen und auszubauen. „Es geht um die langfristige Förderung des Klimaschutzes“, so OB Fried. Als Unterstützer mit im Boot sind auch die „Arge Solar“ und die Verbraucherzentrale.

„Es nutzt keinem etwas, wenn Energie zum Luxusgut wird, das sich nicht mehr alle leisten können.“

Werner Spaniol

„Kräfte bündeln und Kontakte einsetzen“ heißt die Devise. Wo genau die Schwerpunkte in den kommenden Jahren gesetzt werden, sei aber noch offen, hieß es am Freitag bei der Vertragsunterzeichnung im KEW-Gebäude. Zunächst einmal ist Information angesagt mit einer Vortragsreihe, die in diesem

Monat angeboten wird unter dem Motto: „Klimaschutz beginnt in den eigenen vier Wänden“. Zur Auftaktveranstaltung konnte auch der renommierte Klimaexperte Hermann Scheer gewonnen werden (Siehe auch „Auf einen Blick“).

Das Projekt hat für KEW-Chef Spaniol „Vorzügecharakter“. Die Schaffung von Energie-Effizienz sei ein wirtschaftlicher Faktor, der an Bedeutung gewinnt, aber nicht immer seriös angeboten werde. Es sei kein Widerspruch, Energie zu verkaufen und für deren sparsamen Verbrauch einzutreten. Die KEW beteilige sich nicht zuletzt auch als Eigennutz.

Wir brauchen Kunden, die ihre Rechnungen auch bezahlen können“, so Spaniol. Die KEW wolle sich als „Energie-Effizienz-Zentrum“ profilieren und die nötigen Experten.

Sparkassen-Sprecher Ricci betonte, dass der nun eingegangene Verbund, der Wertebasis seines Hauses, das sich bereits zur „Energiesparkasse“ erklärt habe, entspricht. Für die Sparkasse biete sich die Chance, weitere Geschäftsfelder zu erschließen. Wenn man berücksichtige, dass erst etwa zehn Prozent der saarländischen Häuser energetisch auf Vordermann seien, biete sich hier ein „Potenzial ohne Ende“.



Partner in Sachen Klimaschutz: KEW-Vorstand Werner Spaniol, OB Jürgen Fried, Sparkassen-Chef Fred Ricci (v. l.). Foto: SZ/Müller

AUF EINEN BLICK

Zum Auftakt der Vortragsreihe spricht am Montag, 17. März, Hermann Scheer, unter anderem Träger des Alternativen Nobelpreises, um 19 Uhr im Bürgerhaus Neunkirchen zum Thema: „Klimaschutz – Chancen und Möglichkeiten“. Fünf weitere Info-Abende finden in der Stummischen Reithalle statt: Am Donnerstag, 18. März, sowie eine Woche später (25. März), um 17:30 Uhr: „Energiesparen und Geld vom Staat für die Haussanierung“. Am Montag, 22. März, 19 Uhr: „Energetische Maßnahmen: Technologien von morgen als Chance entdecken“. Am Dienstag, 23. März, 17:30 Uhr: „Immobilien energetisch optimieren und nachhaltig vermarktbarmachen“. Am Mittwoch 24. März, 17:30 Uhr: „Energiespartipps für Mieter“. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: Telefon (0 68 21) 202-232, E-Mail: klimaprojekt@neunkirchen.de.

LAG Pro Ehrenamt sucht ein Leuchtturm-Projekt

Kreis Neunkirchen. Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Pro Ehrenamt sucht eine ehrenamtliche Projekt-Idee, die sie drei Jahre lang als Leuchtturmprojekt im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Freiwilligendienst aller Generationen“ fördern kann. Gesucht werden laut einer Pressemitteilung Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement „vor Ort“ antreiben und betreuen. Projekt-Ideen können direkt an die Landesarbeitsgemeinschaft Pro Ehrenamt in der Nauwieser Straße 52 in 66111 Saarbrücken gerichtet werden. Weitere Informationen gibt es auch unter Telefon (06893) 1373 oder per E-Mail unter lag@pro-ehrenamt.de. red

Braueriegelände nur noch fürs Wohnen

Neunkircher Stadtrat hat neuen Bebauungsplan eingeleitet – Sperre für Spielhallen

Neunkirchen. Wo einst die Sudkessel der Schloß-Brauerei brodelten, ist heute nur noch ein wässriges Relikt der Getränkebranche beheimatet: Karlsberg hat auf dem Neunkircher Braueriegelände seine Vertriebs Tochter Vendis angesiedelt. Doch auch die, so zeichnet sich ab, wird in Bälde diesen Standort verlassen. Damit der Bereich zwischen Talstraße und Mantes-la-ville Platz – von der Lage her ein „Filetstück“ in der Stadt – nicht irgendeiner anderen x-beliebigen gewerblichen Nutzung anheim fällt, hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung vorgesorgt: Die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Schlossbraueriegelände“ wurde

beschlossen, mit der zugleich der Bebauungsplan „Auf'm Haspel“ zum Teil geändert wird. Ziel des Ganzen ist es, dass das rund acht Hektar große Gelände künftig vorrangig als Wohngebiet genutzt wird. Denkbar ist dabei auch die Ansiedlung eines Seniorenheimes oder eines Hotels.

Ein zweiter Bebauungsplan, dessen Änderungsentwurf der Stadtrat jetzt gut heißt, betrifft das Grubengelände König. Damit soll in den Mischgebieten entlang der Westspange die Ansiedlung von „Vergnügungsgstätten“ ausgeschlossen werden, was in erster Linie auf Spielhallen abzielt. „Wir werden bombardiert mit solchen Anträgen, behandeln das aber so

restriktiv wie möglich“, so Oberbürgermeister Jürgen Fried.

Die Planänderung ausgelegt auch vor, dass in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wohnhäusern der Gewerbebetrieb auf 6 bis 22 Uhr begrenzt wird. Nachtbetrieb soll nur gestattet sein, wenn die gesetzlichen Lärm-Richtwerte eingehalten werden.

Der geänderte Bebauungsplan wird nun öffentlich ausgelegt. Damit bis zu seinem Inkrafttreten keine unerwünschten Fakten geschaffen werden, verlängerte der Stadtrat zugleich die für das Grubengelände König geltende „Veränderungssperre“ bis März 2011. Damit wird verhindert, dass dort Spielhallen Fuß fassen. gth

Kirchengemeinden bitten um Kleider für Bethel

Kreis Neunkirchen. In der evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen, Bezirk Wellesweiler, findet am Dienstag, 9. März, und Donnerstag, 11. März, die Kleidersammlung für Bethel statt. Die Abgabe ist nur an diesen beiden Tagen von 9 bis 12 Uhr möglich. Kleidersäcke sollen zum evangelischen Gemeindeamt in der Ernst-Blum-Straße gebracht werden. Zu Kleiderspenden für Bethel ruft auch die evangelische Kirchengemeinde Dörrenbach mit Fürth, Lautenbach und Münchweis auf. Von heute bis Freitag können Kleidung und Schuhe an den Gemeindehäusern in Fürth und Dörrenbach abgegeben werden. red

SCHNELLE SZ

NEUNKIRCHEN

22-Jähriger löst Einsatz von Spezialeinheit aus

Spezialkräfte der Polizei rückten am Sonntag in die Neunkircher Bahnhofstraße aus. Auslöser war nach Angaben von Polizeidirektor Günter Kremer die Anzeige der früheren Lebensgefährtin eines 22-Jährigen, ihr Ex-Freund trachte ihr mit einer Waffe nach dem Leben. Als die Polizei um 18 Uhr an der Wohnung des Mannes eintraf, leistete dieser keinen Widerstand. Der Zugriff sei in Abstimmung mit seinem Anwalt unproblematisch gewesen, so Kremer, eine Waffe sei nicht gefunden worden. Weil der Festgenommene offenbar unter Drogeneinfluss stand, wurde er in eine Fachklinik eingeliefert. gth

KREIS NEUNKIRCHEN

Picobello-Aktionen feiern alle aus

Dem Schnee fielen sämtliche für Samstag in den Gemeinden des Kreises geplanten Picobello-Aktionen zum Opfer. Voraussichtlich soll das Groß-Reinmachen jetzt am kommenden Samstag stattfinden. > Wir werden berichten

NEUNKIRCHEN

Kündigungen sind Thema bei Arbeitsrecht-Vortrag

An Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen richtet sich ein Vortrag zum Thema Arbeitsrecht, der an diesem Mittwoch, 10. März, im Neunkircher Bürgerhaus in der Adolf-Kolping-Straße stattfindet. Ein Schwerpunkt des Vortrages von Rechtsanwalt Stefan Weingart ist die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses durch Kündigung oder durch einen Aufhebungsvertrag. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: Telefon (0 68 21) 290 06 12. red

NEUNKIRCHEN

Wissenswertes über Industriekultur

Der Arbeitskreis Heinitzer Vereine lädt zu einem Vortrag über das Projekt „Landschaft der Industriekultur Nord“ ein. Er findet am heutigen Montag, 8. März, um 19 Uhr im Sportheim des SV Heinitz in der Moelschachtstraße 3 statt. Detlef Reinhard, Geschäftsführer des Zweckverbandes „LIK Nord“, stellt das Projekt vor. red

SCHIFFWEILER

Modellflieger heben regelmäßig ab

Die Funkboys aus Schiffweiler gehen mit ihrem Hobby in die Luft. Der Aero-Club widmet sich seit mehr als 50 Jahren



dem Modellflugzeugbau. Piloten zwischen zehn und 75 Jahren testen ihre Flugobjekte das ganze Jahr über im Schiffweiler Team. > Seite C 3

Produktion dieser Seite:
Solveig Lenz-Engel
Gunther Thomas